



Leistungskonzept Fach: Sport

Die Bewertung im Sportunterricht basiert auf den Vorgaben des Kernlehrplans Sport für das Gymnasium – Sek. I – NRW und den Richtlinien für das Fach Sport in der Sek. I und der Gymnasialen Oberstufe

Beurteilungsbereiche Leistungsbewertung

Formen der sonstigen Mitarbeit

- Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz
 - Überprüfen und Bewerten der Qualität von Bewegungsausführungen
 - Berücksichtigung des individuellen Leistungsfortschritts
 - Sportmotorische Tests
 - Kontinuierliche Anstrengungsbereitschaft
 - Qualifikationsnachweise
 - Methodenkompetenz
 - Mündliche und schriftliche Beiträge zum Unterricht
 - Beiträge zur Unterrichtsgestaltung
 - Selbstständige Erarbeitung von Übungs- und Bewegungsabläufen mit Hilfe vorgegebener Materialien

Bewertungsgrundsätze:

Es gelten die Notendefinitionen gemäß § 48 Schulgesetz NRW und §16 APO-GOSt.

Schriftliche Übungen, Protokolle und Hausaufgaben sind im Ermessen des Fachlehrers möglich.

- Soziale Kompetenz
 - Kooperationsbereitschaft und –fähigkeit
 - Konfliktverhalten
 - Regeln einhalten
 - Verantwortung übernehmen
 - Hilfsbereitschaft
 - Fairness
- Sonstiges
 - Unentschuldigte Fehlzeiten
 - Pünktlichkeit
 - Sportkleidung und Materialien



Jahgangsspezifische Absprachen

Jahgangsstufe 5 und 6

- Ausdauererschulung Grundlagen
- Leichtathletische Dreikampf (z.B. Sportabzeichen)
- Eine Schwimmtechnik mit Startsprung und Wende auf technisch-koordinativ grundlegendem Niveau
- Schwimmbabzeichen „Bronze“ fakultativ
- An mindestens zwei Geräten technisch-koordinative turnerische Grundfertigkeiten
- Eine einfache ästhetisch-gestalterische Einzel- oder Gruppenpräsentation
- Grundlegende technisch-koordinative Fertigkeiten und taktisch-kognitive Fähigkeiten in wenigstens einem Mannschafts- und Partnerspiel

Jahgangsstufe 7 bis 9

- Selbstständige Planung und Durchführung eines Aufwärmprogramms
- Ausdauererschulung Vertiefung
- Ergänzende leichtathletische Disziplinen (z.B. Kugelstoßen, Hochsprung)
- Im Schwimmunterricht eine Wechsel- und eine Gleichzugtechnik mit Startsprung und Wende
- An weiteren Geräten oder Gerätekombinationen turnerische Bewegungen auf grundlegendem Niveau
- Eine ästhetisch-gestalterische Einzel- oder Gruppenpräsentation
- Technische Fertigkeiten und taktische Fähigkeiten in vertiefenden und weiteren Sportspielen

Sekundarstufe II

Die Beurteilungsbereiche bei der Leistungsbewertung aus der Sek.I gelten grundsätzlich auch für die Sek.II. Die Anforderungen werden erweitert um ein höheres Maß an:

- Selbstständigkeit (z. B. Beiträge zur Unterrichtsgestaltung und zu Unterrichtsgesprächen bis zur Gestaltung vollständiger Unterrichtsstunden, schriftliche Übungen, Referate und Protokolle)
- Reflexionsfähigkeit
- fachspezifischer Terminologie
- sportlichen Fertigkeiten, Fähigkeiten und Kenntnissen

Die konkrete Ausgestaltung ist abhängig vom jeweiligen Kursprofil.